

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 22.12.2018 – DKBC-Pokal Männer –

Victoria-Herren erreichen Achtelfinale

Wittke und Wilke die Besten

Im DKBC-Pokal konnten sich die Victoria-Herren kurz vor Weihnachten mit 8:0 MP und 3691:3436 Kegel die SG Union Sandersdorf durchsetzen und damit ins Achtelfinale im DKBC-Pokal einziehen. Dort geht es am 16. Februar 2019 nun gegen den Ligakonkurrenten Chamtalkegler Raindorf um den Einzug ins Viertelfinale. Beste Bamberger waren Christopher Wittke mit 653 und Christian Wilke mit 631 Kegel.

Die Pokalspiele bestreiten die Herren über vier Bahnen und schickte man Start das Christopher Wittke und Thomas Müller auf die Bahnen, die schon im letzten Bundesligaspiel in Neumarkt eine sichere Führung erspielten. Der Zweiligist aus Sachsen-Anhalt vertraute auf Röder und Sasse. In die Vollen waren die Gäste ebenbürtig, aber im Abräumen setzte sich die Routine der Bamberger dann klar durch. Thomas Müller findet sich immer besser in der 1. Mannschaft zurecht und zeigte eine engagierte Leistung. Mit 3:1 SP und 619:602 erspielte er sich den Mannschaftspunkt und zeigte einmal mehr, dass auf in Verlass ist. Parallel zeigte Christopher Wittke ein ganz starkes Spiel. Mit den Satzergebnissen von 162, 163, 163 und 165 kam er auf das Tagesbestergebnis von 653 und konnte Röder (576) glatt mit 4:0 SP bezwingen.

Beim Stand von 2:0 MP und einer Führung von 94 Kegel gingen nun Kunze und Fritzmann gegen Kasper und Neuber auf die Bahnen. Fritzmann hatte mit Neuber keinerlei Probleme, blieb aber gerade im 2. Satz hinter den Erwartungen zurück. Doch im weiteren Verlauf steigerte er sich immens und gab dabei keinen Satz ab. Mit 4:0 SP und 613:529 erhöhte er auf 3:0 für Bamberg. Kunze machte zwar nicht sein bestes Spiel, hatte aber teilweise auch viel Pech bei seinen Anwürfen. Dennoch konnte er kleinere technische Mängel an diesem Tag nicht abstellen. Dies aber konnte sein Gegner zu keiner Zeit konsequent ausnutzen und so gab es lediglich im 2. Satz mit 143:143 eine Punkteteilung. Alle anderen Sätze erspielte sich der Bamberger, der am Ende mit 3,5:0,5 und 597:569 siegte. Somit war die Entscheidung in diesem Pokalspiel gefallen, da Bamberg abgesehen von der Kegelführung (+206) mit 4:0 MP und 14,5:1,5 SP führte und damit bereits die nächste Runde erreicht hatte.

Als letztes betraten Florian Seiler und Chris Wilke die Bahnen und trafen auf Schuch und Jahn. Seiler, der die letzten Wochen gute Leistungen in der 2. Mannschaft brachte zeigte ein vernünftiges Spiel und deutete gerade im Abräumen (218) sein Potential an. Dennoch musste er hart um den MP kämpfen, da er zunächst mit 146:138 unterlag. Doch dann steigerte sich der Youngster und holte sich die nächsten beiden Sätze mit 153:138 und 144:125. Mit der Führung im Rücken war es kein Problem, dass der letzte Satz mit 144:143 an seinen Gegner ging, denn beim Stand von 2:2 SP ging auch dieser MP mit 578:553 an den SKC Victoria. Nebenan zeigte Wilke auf den ersten 60 Kugeln erneut eine beeindruckende Leistung. Egal was der Gegner auch spielte, Wilke hatte immer die passende und bessere Antwort parat. Nach 172 und 177 führte er bereits mit 2:0 SP und hatte erneut sagenhafte 349 auf der Anzeige stehen. Danach offenbarten sich aber auch bei ihm technische Mängel, die sich der akribische Arbeiter auch im nach hinein nicht erklären konnte. Am Ende gewann Wilke dann mit 3:1 SP und 631:607, womit er den Endstand von 8:0 MP und 3691:3436 gegen den Sachsen-Anhaltinischen Zweiligisten SG Union Sandersdorf markierte.

Spielstatistik:

| SKC Victoria Bbg. | Union Sandersdorf | SP | Kegel | MP |
|--------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------|--------------|
| Wittke | Röder | 4 : 0 | 653 : 576 | 1 : 0 |
| Müller | Sasse | 3 : 1 | 619 : 602 | 2 : 0 |
| Kunze | Kasper | 3,5 : 0,5 | 597 : 569 | 3 : 0 |
| Fritzmann | Neuber | 4 : 0 | 613 : 529 | 4 : 0 |
| Seiler | Schuch | 2 : 2 | 578 : 553 | 5 : 0 |
| Wilke | Jahn | 3 : 1 | 631 : 607 | 6 : 0 |
| Gesamt | | 19,5 : 4,5 | 3691 : 3436 | 8 : 0 |